

Zukunftswerkstätte der SG Bornheim 1945 e.V. Grün Weiss

AG „Stärkung des Ehrenamtes“

Ausgangslage

In den vergangenen Jahren ist eine zurückgehende Bereitschaft zu erkennen, sich ehrenamtlich in einem Verein zu engagieren. Diese Tatsache macht es zunehmend schwierig, die Vereinsarbeit gut und zukunftsorientiert zu gestalten und die zu bewältigenden Aufgaben so zu verteilen, dass für die aktiven Personen keine Überbelastung entsteht.

Ziel der Arbeitsgruppe

- Entwicklung einer Wertschätzungskultur
- Gewinnen von Ehrenamtlichen
- Entwicklung von Visionen mit Blick auf das Jahr 2028

Fragestellung

- Was motiviert Menschen zum Ehrenamt?
- Wie können wir Personen im Ehrenamt innerhalb unseres Vereins zukünftig besser wahrnehmen und wertschätzen?
- Welche Angebote sollten für interessierte Engagierte entwickelt werden?

(1) Was motiviert Menschen zum Ehrenamt?

- Entwicklung einer sinnstiftenden Aufgabe, die zu der Person passt.
- Eine klare Beschreibung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Herstellung einer freundlichen Kommunikation und Begegnung
- Verbindung zur Familie mit Entlastung und Austausch untereinander
- Entwicklung einer Perspektive zur Ausbildung und Beruf
- Schaffung von Kurz-Zeitenengagement
- Erfahrungen mit interessanten Organisationen und Institutionen im Stadtteil
- Eine faire Aufwandsentschädigung für die Leistung im Verein

(2) Die Entwicklung einer Wertschätzungs- und Anerkennungskultur

- Direkte und regelmäßige Kommunikation mit der Jugendabteilung
- Stärkung der Mitgliederbindung durch Veröffentlichung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Antragstellung zur beruflichen Freistellung für ehrenamtliches Engagement
- „Freiwilliges Soziales Jahr“ mit Verbindung zur Jugendabteilung und KiFaZ
- Finanzielle Unterstützung mit Übungsleiterpauschale (u.a. Jugendliche und Eltern)
- Auszeichnung „Ehrenamtler des Monats“ für Jugendliche und Erwachsene
- Verdiente Mitglieder in der Öffentlichkeit besonders vorzeigen
- „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“

(3) Vielfältige Angebote zur Stärkung des Ehrenamtes im Verein und Stadtteil

- Neumitglieder werden willkommen heißen
- Kooperation mit SOMA mit Berücksichtigung beruflicher Erfahrungen
- Öffentlichkeitsarbeit im Vereinsheim und der örtlichen Presse zum „Ehrenamt“
- Entwicklung Senioren_innen-Café mit Spielangeboten in Kooperation mit KiFaZ
- Vorstandsebene: Frauen und Personen mit Migrationsgeschichte erhöhen
- Kooperation mit benachbarten Kitas und Grundschulen sowie Familienbildung

- Vernetzung zur Ganztagschule mit Schulamt
- Ferienbetreuung „Fußball- und Freizeitcamp“ in Begleitung von SGB-Jugendlichen

(4) Kooperation des Vereins mit Politik und Forschung zur Anerkennung des Ehrenamts

- ❖ Kommunikation mit Kommunalpolitik und Sportverbände zum „Ehrenamt“
- ❖ SGB als Modell mit Begleitung des „Ehrenamts“ von zwei professionellen Stellen
- ❖ Beteiligung an der Frankfurter Buchmesse: „Kinderlesung“ und „Länderspiel“
- ❖ Kooperation mit Prominenz (u.a. DFB, HFV, Oberbürgermeister und Stiftungen)
- ❖ Ehrenamt im Kontext mit Sportamt/Bildungs- und Sozialdezernat
- ❖ Forschung/Politik am Beispiel „Alltagsintegrierte Sprachförderung auf dem Sportplatz“
- ❖ Aktuelle Diskussion in Folge der Coronapandemie: Sport und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.

VEREIN GEHT NUR MIT VEREINTEN KRÄFTEN – EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Es ist Tradition der Zukunftswerkstätten, dass die Mitglieder des Vereins im letzten Teil der Veranstaltung ein Blick in die Zukunft werfen. Es werden Visionen entworfen, mit Kreativität und Phantasie sowie Mut für Neues. Mit dem **Blick in das Jahr 2028**.

- ✓ Jugendliche Ehrenamtler des Vereins stärken ihr Wir-Gefühl an gemeinsamen Wochenenden, auch außerhalb des Fußballplatzes. Sie geben für ein Wochenende freiwillig ihr Handy ab. Im Mittelpunkt steht die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
- ✓ Unser Verein stärkt das Angebot „Freiwilliges Soziales Jahr“ für junge Heranwachsende und stellt dafür Finanzmittel zur Verfügung. Es entstehen Arbeitsplätze im Verein zur Begleitung des Ehrenamtes. Die Bindung an die Gemeinschaft des Vereins gewinnt an Bedeutung.
- ✓ Die Zukunftswerkstatt schafft weiterhin den Mut und das Engagement von Vereinsmitgliedern, die Rahmenbedingungen der Sportplatzanlage zu verbessern: Wir erhalten auf der Einhausung der A661 einen weiteren Sportplatz, um Familien Antworten auf die hohe Anmelde- und Warteliste zu geben.
- ✓ Die Bedeutung des bürgerschaftlichen, ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements erhält mehr freie Zeit in Schule, Ausbildung und Unternehmen. Jugendliche erhalten im Rahmen der Nachwuchsgewinnung als Ehrenamtler mehr Zeit für die Betreuung und Begleitung von Kindern. Dies gilt aber auch für die Gewinnung von Verantwortungsträgern und Führungskräften aus dem Stadtteil.
- ✓ Stiftungen des DFB und DFL fördern in Kooperation mit dem Sportamt Projekte des Vereins.
- ✓ Unser Sportverein wird als Teil der Ganztagschule anerkannt und gefördert. Das Fußballspiel wird als Bestandteil der außerschulischen Bildung akzeptiert.
- ✓ Praxisorientierte Forschung findet mit der Sportuniversität Frankfurt statt. „Nachhaltigkeit und Sport“ im Zusammenhang mit unserem Verein ist ein aktuelles Thema.

Christoph Schaaff/Birgit Rütters/ Jack Hofacker/Harald Seehausen